



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Biologische Sicherheit des BfR ist in der Fachgruppe „Diagnostik, Erregercharakterisierung, Parasiten in Lebensmitteln“ ab sofort befristet für Zeit des Mutterschutzes und der sich ggf. anschließenden Elternzeit (voraussichtlich 14 Monate) folgende Stelle zu besetzen:

Technische Assistenz im Nationalen Referenzlabor für Trichinellen – Diagnostik, Erregercharakterisierung und Risikobewertung (w/m/d)

Kennziffer: 3265 | Entgeltgruppe 7 TVÖD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 24.05.2023

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

Eine wesentliche Aufgabe der Fachgruppe besteht in der Bewertung von Risiken, die von sogenannten Zoonoseerregern ausgehen und die für die menschliche Gesundheit von Bedeutung sind. Die Mitarbeit erfolgt bei der Diagnostik und Typisierung parasitärer Erreger (v.a. Trichinellen) in Lebensmitteln und bei der Erfüllung von QM-Aufgaben in der Fachgruppe.

Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen insbesondere:

- Mitarbeit bei der Organisation des NRL Trichinella
- Unterstützung bei Aufgaben im Rahmen der Akkreditierung
- Mitarbeit bei der Etablierung von Prüfverfahren und Weiterentwicklung bestehender Methoden
- Sicherstellung, Adaption und Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der QM-Maßnahmen im akkreditierten und nicht-akkreditierten Bereich
- Selbstständige Erfassung und Dokumentation der Ergebnisse im elektronischen Labor-Informations- und Management-System (LIMS) u.a. zur Verwendung in Prüfberichten
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Laborvergleichsuntersuchungen (LVU) inkl. Adressatenkommunikation
- Mitarbeit bei der Laborgerätereinigung und Autoklavierung
- Mitarbeit bei der Diagnostik und Typisierung parasitärer Erreger
- Mitarbeit im zentralen Versand von biologischem Material in der Abteilung Biologische Sicherheit

- Unterstützung wissenschaftlicher Projekte durch Bereitstellung von Labormaterial und Unterstützung bei der Durchführung mikrobiologischer und labortechnischer Arbeiten
- Mitarbeit bei der Methodenentwicklung und Validierung
- Unterstützung bei serologischen, mikrobiologischen und molekularbiologischen Arbeiten
- Praktische und technische Unterstützung von Doktorandinnen und Doktoranden sowie Hospitantinnen und Hospitanten
- Unterstützung bei der Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Technischen Assistentin / Assistenten (z.B. MTA, VMTA, BTA) oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Organisation und Mitarbeit in akkreditierten Laboren sowie zum Qualitätsmanagement in Laboren (akkreditiert und nicht-akkreditiert) erforderlich
- Erfahrungen mit einem elektronischen Labor-Informations- und Management-System (LIMS) erwünscht
- Erfahrung in der parasitären Diagnostik von z.B. Trichinellen von Vorteil
- Erfahrung in der Serologie, z.B. ELISA-Tests, und molekularbiologischer Methoden wie DNA-Extraktion und PCR-Techniken sind von Vorteil
- Erfahrungen bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen im Bereich des Arbeitsschutzes sind von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache und gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse, eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente und Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 24.05.2023 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de. – **Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse** –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Dr. Richter

Tel.: 030 18412-24500

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.